

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung: Religionsflüchtlinge	9
I. Die Ausweisung der Protestanten aus dem Land Salzburg in den Jahren 1731/33	11
1. Die Reformationsbewegung	11
2. Maßnahmen der Gegenreformation	13
3. Der politische Zusammenhang	21
4. Die Marschrouten	26
II. Ansiedlung und Leben in (Ost-)Preußen	29
1. Die neue Umgebung	29
a) Die Anfangsjahre	38
aa) Ausstattung	45
bb) Bäuerliche Bevölkerungsgruppen	46
cc) Sozietätsvertrag	47
dd) Landwirtschaft	51
ee) Bekenntnis und wirtschaftlicher Erfolg	53
ff) Zwischenbilanz	55
b) Salzburger Familiennamen und deren Bedeutung	56
c) Das Verhältnis der preußischen Herrscher zu der Region	59
aa) Friedrich Wilhelm I.	59
bb) Friedrich II	60
d) Kriegseinwirkungen bis 1914/18	68
e) Die Zeit von Anfang des 19. Jahrhunderts bis 1944	70
2. Identitätswahrung und Integration	73
a) Kirchen	73
b) Schulen	75
c) Mundart	76
d) Traditionspflege	77

III. Nach Flucht und Vertreibung 1944 /45	81
1. Allmähliche Eingewöhnung	82
2. Wiederaufnahme der Tradition	86
3. Bewusstsein der Herkunft	88